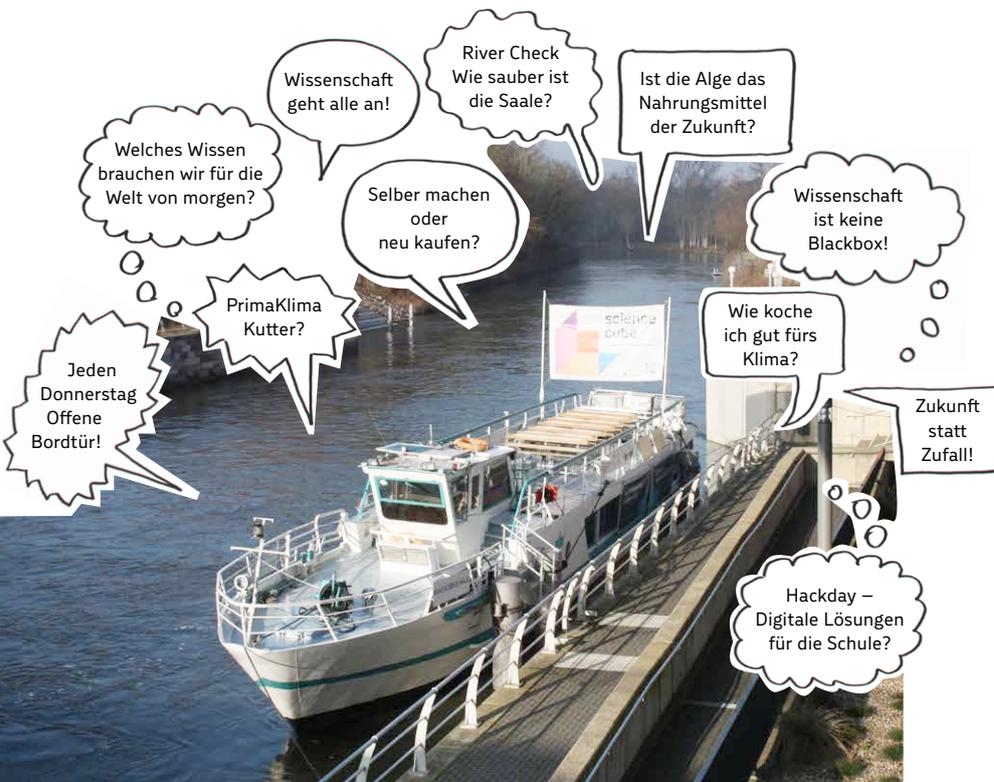




Aufgabe

ReMake Science Halle

Ein Schiff für die Begegnung von Wissenschaft und Mensch



Hintergrund

Im Jahr 2020 eröffnete der Verein *science2public* die *Make Science Halle* als schwimmenden Ort der Wissenschaftsvermittlung. Das umgebaute Ausflugsschiff möchte aktuelle Forschung für einen lebenswerten Planeten in vielfältigen Formaten erlebbar machen. Als Klimalabor, Mitmachküche, MakerLab, Schulclassen-Lernort oder Openair-Kino zeigt es die Bedeutung von Wissenschaft für unseren Lebensalltag. Das Bürger*innenforschungsschiff wird von zahlreichen Universitäten, Hochschulen und Institutionen des Landes Sachsen-Anhalt unterstützt. Im Rahmen des neuen *Science Cube* als „Kompetenzzentrum für Wissenschaftskommunikation und Transformation im Fluss 2024“ soll das Schiff ein Neudenken der bisherigen Raumgestaltung erfahren.

Aufgabe

Entwerfen Sie neue Raumlösungen für die *Make Science Halle*, die darauf abzielen, wissenschaftliches Wissen verständlich aufzubereiten. Besonderes Augenmerk liegt auf der Sichtbarkeit und Nahbarkeit von Forschungsinhalten im Innen- und Außenraum.

Entwickeln Sie erst ein narratives Element, das Sie im Feldversuch prüfen, bevor Sie ein Gesamtkonzept für das Schiff denken. Zusätzlich zum Schiffskorpus selbst ist auch eine Mitnutzung des Liegeplatzes möglich.

Ihr anschließender Ausarbeitungsschwerpunkt kann die Schiffsräume neu formulieren, sich um das

Möbiliar kümmern, Ausstellungselemente ausloten oder den Liegeplatz bespielen.

Teamwork

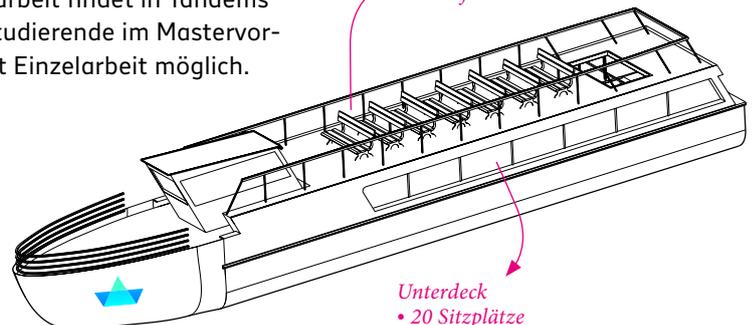
Die Projektarbeit findet in Tandems statt. Für Studierende im Mastervorsemester ist Einzelarbeit möglich.

Make Science Halle

- Länge: 26,71m
- Breite: 3,99m
- Baujahr: 1976

Oberdeck

- Platz für 30 Personen



Unterdeck

- 20 Sitzplätze
- Kombüse
- WCs



Projektverlauf

ReMake Science Halle

Ein Schiff für die Begegnung von Wissenschaft und Mensch

Arbeitsschritte

Warm Up und Konzept

Als Auftakt erkunden wir Best-Practice-Beispiele von Raumerzählungen für Wissen und Wissenschaft in Dresden. Zurück in Halle nimmt die Studiengruppe im Rahmen der ersten *Spring School* des *Science Cube* am aktuellen Forschungsdiskurs teil. In drei Tagen auf dem Schiff lernen wir die Räume, Akteur*innen und Veranstaltungsformate kennen. Wir selektieren spannende Vermittlungsthemen für die Semesterarbeit, bilden Entwurfstandems und erörtern passende Gestaltungsräume.

Entwurf 1 – ELEMENT

Die Teams entwickeln Entwurfsansätze für konkrete Vermittlungselemente beispielsweise narrative Möbel oder interaktive Interventionen und stellen diese *science2public* in einem Schulterblick vor. Die Szenografin Julia Taubert begleitet uns in einem Workshop dabei, die gefundenen Narrative in Versuchsbauten zu übersetzen. In der Folgewoche werden diese bei Feldversuchen auf der *Make Science Halle* mit Publikum getestet und dokumentiert.

Entwurf 2 – RAUM

Anschließend entwirft jedes Team ein Gestaltungskonzept für das gesamte Schiff: Oberdeck, Unterdeck und Liegeplatz. Was zeichnet diese besonderen Räume für Begegnung mit Wissenschaft aus? Alle Studierenden arbeiten bevorzugt im gemeinsamen Atelier an der Hochschule. Hier besteht Raum für Austausch und potenzielle Synergien. In einer Zwischenpräsentation stellen wir die Entwürfe Gastkritiker*innen und *science2public* zur Diskussion.

Entwurfsausarbeitung

Jedes Team entscheidet, welchen Entwurf es im weiteren Semesterverlauf vertieft: 1 [ELEMENT] bis zum Mockup oder 2 [RAUM] als Maßstabsmodell. In dieser Phase werden Konstruktion, Materialität und Farbgebung variantenreich überprüft und im 1:1 [ELEMENT] bzw. mithilfe von Planmaterial [RAUM] festgehalten. Beide Entwurfsschwerpunkte werden durch geeignete Darstellungen von Konzept über Entwurf bis hin zu konstruktiven Details ergänzt.

Kommunikation

Ein Dokumentationsheft bündelt die Entwürfe inkl. Konzepttext (1000 Zeichen) und Entwurfsprozess für Dritte. In einer digital gestützten Abschlusspräsentation stellen wir die Ergebnisse der Hochschulöffentlichkeit und dem Kooperationspartner *science2public* vor. Ein gemeinsames Ausstellungskonzept bereitet die Entwürfe für zwei Projektschauen auf: die Jahresausstellung im Juli 2025 (auf dem Campus oder auf der *Make Science Halle*) sowie das *SILBERSALZ-Festival* im Oktober 2025.

Die Teilnahme an *Spring School* und *SILBERSALZ-Festival* ergeben einen zusätzlichen Workload mit 2ECTS.



DHMD, Ausstellung Luft, Dresden 2024



DHMD, Abenteuer Mensch – Leben und Sterben, Dresden 2017



Humboldt-Labor im Humboldt-Forum, Berlin 2021



Museum für Naturkunde Berlin, Kunstintervention, Berlin 2014–2018



Novartis-Pavillon, Medienfassade mit organischer Photovoltaik, Basel 2022



Zeitplan

vorbereitende Aufgabe über vorlesungsfreie Zeit

SW 0	EW	Fr 21.03. – Mo 24.03.	Exkursion Dresden	👑	} Warm Up und Konzept
		Mi 26.03. – Fr 28.03.	Spring School und Teamfindung		
SW 1	NW	Mo 31.04. – Do 03.03.			} Entwurf 1 ELEMENT
SW 2	NW	Mo 07.04. – Do 11.04.	Mi 09.04. Schulterblick		
SW 3	PW	Mo 14.04. – Do 17.04. Fr, 18.04. Karfreitag	Workshop mit Julia Taubert		} Entwurf 2 RAUM
SW 4	NW	Mo, 21.04. Ostermontag Di 22.04 – Do 24.04.	Feldversuche (vormittags)	👑	
SW 5	NW	Mo 28.04 – Mi 30.05. Do, 01.05. Maifeiertag	Gesamtkonzept Schiff		} Entwurfsausarbeitung
SW 6	KW		Kompaktwoche		
SW 7	NW	Mo 12.05. – Do 15.05.			} Kommunikation
SW 8	NW	Mo 19.05. – Do 22.05.	Mo 19.05. Zwischenpräsentation (14:00–17:00)	👑	
SW 9	KW	Do, 29.05. Christi Himmelfahrt	Kompaktwoche		
SW 10	NW	Mo 02.06. – Do 05.06.			
SW 11	NW	Mo, 09.05. Pfingstmontag Di 10.06. – Do 12.06.			
SW 12	PW	Mo 16.06. – Fr 20.06.	Intensivwoche Maßstabsmodell oder Mockup		
SW 13	NW	Mo 23.06. – Do 26.06.	Dokumentation		
SW 14	NW	Mo 30.06. – Do 03.07.	Ausstellungsaufbau		
SW 15	PrW	Di 08.07. Jahresausstellung Sa/So 12/13.07.	Präsentation hochschulöffentl. und Projektabschluss mit Koop.	👑	
		29.10. – 02.11.2025	SILBERSALZ Festival	👑	